

KÜHLSTELLENREGLER XR40C

INHALT

1. ALLGEMEINE HINWEISE	1
2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	1
3. REGELUNG	1
4. FRONTBEDIENUNG	1
5. TEMPERATURALARME SPEICHERN (= FUNKTION "HACCP")	1
6. FUNKTIONEN	2
7. PARAMETER	2
8. DIGITALER EINGANG KONFIGURATION MIT PARAMETER "H1F"	3
9. INSTALLATION UND MONTAGE	3
10. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	3
11. HOT-KEY (PARAMETERSCHLÜSSEL)	3
12. ALARM-MELDUNGEN	3
13. TECHNISCHE DATEN	3
14. ANSCHLÜSSE	4
15. WERKSVORGABEN	4

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 BITTE VOR DEM ANSCHLUß LESEN

- Das Handbuch wurde so gestaltet, daß eine einfache und schnelle Hilfe gewährleistet ist.
- Die Geräte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht für vom Handbuch abweichende Applikationen eingesetzt werden.
- Bitte prüfen sie vor dem Einsatz des Reglers dessen Grenzen und dessen Anwendung.

1.2 SICHERHEITSHINWEISE

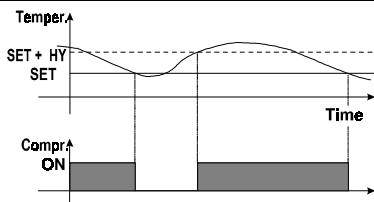
- Vor dem Anschluß des Gerätes prüfen Sie bitte ob die Spannungsversorgung dem auf dem Gerät aufgedruckten Zahlenwert entspricht.
- Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen bzgl. deren Feuchte- und Temperatur-Grenzen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten sind Fehl-Funktionen nicht auszuschließen.
- Achtung: Vor dem Einschalten des Gerätes bitte nochmals den korrekten Anschluß überprüfen.
- Nie das Gerät ohne Gehäuse betreiben.
- Im Falle einer Fehl-Funktion oder Zweifel wenden Sie sich bitte an den zuständigen Lieferanten.
- Beachten Sie die maximale Belastung der Relais-Kontakte (siehe technische Daten).
- Bitte beachten Sie, daß alle Fühler mit genügend großem Abstand zu spannungsführenden Leitungen installiert werden. Damit werden verfälschte Temperatur-Messungen vermieden und das Gerät vor Spannungseinstreuungen über die Fühler-Eingänge geschützt.
- Bei Anwendungen im industriellen Bereich mit kritischer Umgebung empfiehlt sich die Parallel-Schaltung von RC-Gliedern (FT1).

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Fronttafel-Einbaugerät 74x32mm **XR40C** ist ein elektronischer Kühlstellenregler 74 x 32 mm, welche über 2x Relais-Ausgang und 2x PTC- bzw. NTC Fühler-Eingang zur Erfassung der Raumtemperatur verfügt. Zyklische Abtauungen durch Verdichterstop. HOT-KEY Anschluß (Parameterspeicher).

3. REGELUNG

3.1 DER VERDICHTER



Bei Fühlerfehler wird das Relais gemäß der Parametervorgabe "CON" und "COF" ein- und ausgeschaltet.

3.2 DIE ABTAUUNG (nur bei MDF>0)

Die Intervallzeit über den Parameter "IdF" und die max. Abtaudauer mit Parameter "MdF" vorgegeben. "MdF"=0: **Thermostat (nur kühlen) ohne Abtauungen**

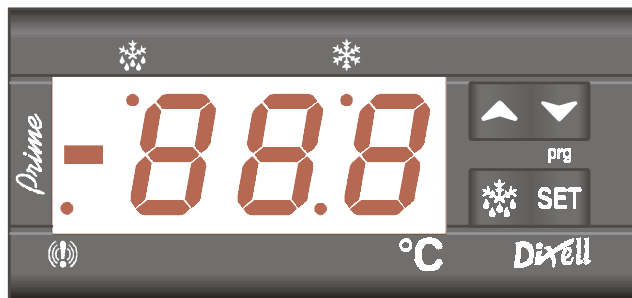
Die Abtauart wird mit Parameter „TdF“ vorgegeben.

tdF = EL : elektrische Abtauung

tdF = in : Heißgasabtauung (der Verdichter bleibt während der Abtauung eingeschalten)

Falls der Abtaufühler aktiviert ist (P2P = y) ist die Vorgabe einer Abtauendetemperatur möglich (Parameter „dtE“). Während der Entwässerungszeit (Parameter „Fdt“, nach der Abtauung, bleibt die Regelung ausgeschalten).

4. FRONTBEDIENUNG



SET: Anzeige des Sollwerts; während der Programmierphase ändern und bestätigen einer Vorgabe.

Handabtauung einleiten.

o (AUF): Ev. Alarmdaten anzeigen lassen.

Während der Programmierung Erhöhung von Werten.

n (AB) Ev. Alarmdaten anzeigen lassen.

Während der Programmierung Senkung von Werten.

TASTENKOMBINATIONEN:

+ Tastatur verriegeln & entriegeln.

SET + Programmier Ebene betreten.

SET + Zurück zur Raumtemperaturanzeige.

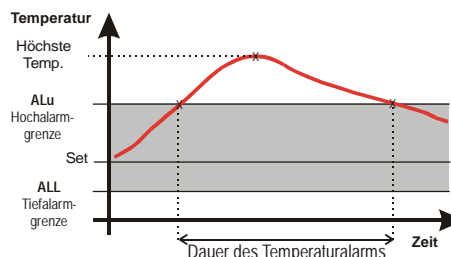
4.1 LED-ANZEIGEN

LED	MODE	BEDEUTUNG
	Ein	Relais aktiv
	Blinkt	- Programmier Ebene (gemeinsam mit) - Mindestausschaltdauer Verdichter aktiv
	Ein	Abtauung aktiv
	Blinkt	- Programmier Ebene (gemeinsam mit) - Abtropfzeit
	Ein	Temperaturalarm

5. TEMPERATURALARME SPEICHERN (= FUNKTION "HACCP")

Die Temperaturalarme werden gespeichert. D.h. es wird die Dauer des Hoch- bzw. Tiefalarms gespeichert und dessen höchste bzw. tiefste Temperatur.

Beispiel: Hochtempertur-Alarm



5.1 WIE RUFT MAN DIE GESPEICHERTEN ALARMDATEN AB ?

Wenn diese LED leuchtet () ist ein Alarmzustand eingetreten.

Um die Art des Alarms, die höchste (tiefste) Temperatur und die Dauer zu sehen bitte wie folgt vorgehen:

1. **AUF-** oder **AB-**Taste drücken.
2. In der Anzeige steht:
"HAL" für Hochalarm ("LAL" für Tiefalarm), automatisch folgt die Temperaturanzeige „höchste Temperatur“ (tiefste Temperatur).
Danach folgt automatisch die Anzeige "tiM" (tiME), gefolgt von der Anzeige der **Dauer dieses Alarms** in Stunden und Minuten (h:mm).
3. Das Gerät zeigt nach einigen Sekunden wieder die aktuelle Raumtemperatur an.

BEMERKUNG: Liegt der Alarmfall noch vor, wird die derzeitige Dauer des Alarms angezeigt.

5.2 GESPEICHERTE ODER AKTUELLE ALARME QUITTIEREN

1. Sobald man sich innerhalb der Alarmanzeige befindet, siehe Kapitel zuvor, bitte die SET-Taste gedrückt halten.
2. In der Anzeige steht für 2 Sekunden rSt. Diese Anzeige blinkt kurz. Danach wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

6. FUNKTIONEN**SOLLWERT EINSEHEN**

1. Einmal kurz **SET**-Taste betätigen: Sollwertanzeige;
2. Nochmals kurz **SET**-Taste betätigen oder 5s warten, um die Raumtemperatur anzuzeigen.

SOLLWERT ÄNDERN

1. **SET**-Taste 2 Sekunden gedrückt halten;
2. Anzeige des Sollwerts, * LED blinkt;
3. Innerhalb von 10s ändern mit Taste ▼ ▲
4. Neuen Sollwert speichern: Nochmals kurz die Taste **SET** betätigen oder 10s warten.

HANDBAUAUFGABE STARTEN

Taste * für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten.

SCHNELLGEFRIERUNG

▲ für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Der Verdichter läuft für die Zeit Parameter "CCt". Wiederholt man dieses, wird der Verdichterdauerlauf wieder gestoppt.

PARAMETERWERTE ÄNDERN (ANWENDEREBOENE)

1. Taste SET + ▼ mind. 3s gedrückt halten (* und * blinken).
2. Gewünschten Parameter wählen.
3. Taste "SET" betätigen, um die Vorgabe einzusehen (* LED blinkt).
4. Taste ▲ Vorgaben ändern.
5. Vorgabe speichern mit Taste "SET", der nächste Parameter wird angezeigt.

Exit: Taste SET + ▲ od. 15s warten.

SERVICE-EBENE: Punkt 1. zwei mal wiederholen. Danach mit 2., 3. usw. fortfahren.

In der Service-Ebene sind alle Parameter verfügbar, während in der Anwenderebene nur einige Parameter verfügbar sind (siehe Kapitel PARAMETER).

TASTATUR VERRIEGELN

1. Für 3s die Tasten ▼ + ▲ gedrückt halten.
2. "POF"-Meldung in der Anzeige -> die Tastatur ist verriegelt. Nur der Sollwert, Min. und Max.-Temperaturen können eingesehen werden.
3. Wird eine Taste länger als 3s gedrückt gehalten "POF"-Meldung in der Anzeige.

Tastatur entriegeln

▼ + ▲ Tasten für 3s gedrückt halten

7. PARAMETER

a) Anwender Ebene (die nicht unterstrichenen Parameter aufrufen): **SET+AB-Taste für 3sec.**

b) Service-Ebene (alle Parameter, auch die Unterstrichenen):
Nochmals **SET+AB-Taste für 3sec.**

Versteckte Parameter (unterstrichen) nur in der Service-Ebene erreichbar. Ist eine Zugangsschutz vor Unbefugten: Befindet man sich bereits in der Programmier Ebene bei "HY" oder einen beliebigen anderen Parameter, nochmals **SET+AB-Taste gemeinsam für 3sec.** betätigen. Kurze Meldung "Pr2" in der Anzeige. Danach sind alle Parameter verfügbar. Das ist die Service-Ebene.

REGELUNG

- Hy Hysterese:** (0,1K+25,5 K/1°F+255°F)
Bei SET + HY Relais ein
- LS Kleinste Sollwert-Einstellung:** Fixiert eine untere Sollwertgrenze. (-50°C+SET/-58°F+SET) Ist keine Regelparameter !
- US Höchste Sollwert-Einstellung:** Fixiert eine obere Sollwertgrenze.(SET+150°C/SET+302°F) Ist keine Regelparameter !
- Ot Kalibrierung des Raum-Fühlers:**
(-12,0+12,0°C; -120+120°F)
- P2P Verdampferfühler präsent:** n = Abtauende nach Zeit „MdF“; y = Abtauende bei Erreichen der Verdampfer Temperatur „dtE“.
- OE Kalibrierung des Verdampfer-Fühlers:**
(-12,0+12,0°C; -120+120°F)
- OdS Relais-Verzögerung bei Inbetriebnahme:** (0+255min)
- AC Mindest-Ausschaltdauer:** (0+50 min)

Relais-Ausschaltdauer.

CCt Verdichterdauerlauf: (0.0+24.0h)
3 Sek. HOCH-Taste gedrückt halten.

CO_n Einschaltdauer Relais bei defekten Fühler: (0 bis 255min) Vorgabe Relais-Betriebsdauer für einen Zyklbetrieb bei defekten Raum-Fühler. Bei Vorgabe CO_n=0 Relais immer aus.

COF Ausschaltdauer Relais bei defekter Sonde: (0 bis 255 min)
COF=0 Verdichter immer aktiv.

ANZEIGE

CF Anzeige-Einheit: 0 = Celsius; 1 = Fahrenheit

Warnung: Wenn die Einheit geändert wurde, müssen der Sollwert SET, sowie die Parameter LS, US, ALU, ALL und Ot nochmals überprüft werden.

RES Auflösung: in = 1°C; dE = 0.1 °C

LOD Temperaturanzeige: Welche Temperatur soll standardmäßig im Display des Regelgeräts angezeigt werden. P1 = Raumfühler; P2 = Verdampferfühler.

ABTAUUNG

tdF Abtauart: EL = elektrisch; in = Heißgas

dtE Abtauendetemperatur am Verdampfer: (-50 +50°C)

ldF Zeit-Intervalle für Abtau-Starts: (0 ÷ 120h) Zeit-Intervalle, nach welchen Abtauungen gestartet werden.

MdF Max. Abtaudauer: (0 ÷ 255 min, bei 0 ist die Abtauung deaktiviert)

dSd Abtauverzögerung: (0 ÷ 59min) Wenn es mehrere Regelgeräte in einer Anlage gibt, kann hiermit ein zeitverzögertes Zuschalten programmiert werden.

dFd Anzeige während der Abtauung

rt=Raumtemperatur, it=Raumtemperatur vor der Abtauung, Set=Sollwert, DEF=Anzeige "DEF"

dAd Anzeigeverzög. nach Abtauung (0 ÷ 255 min)

Fdt Entwässerungszeit nach Abtauung (0 ÷ 120 min)

dPO Sofortige Abtauung nach Inbetriebnahme:

y = ja; n = nein, nach Zeit ldF.

dAF Abtauverzögerung nach Verdichterdauerlauf
(0 ÷ 23h 50min)

ALARM

ALc Temp.-Alarm-Konfiguration:

rE = relativ zum Sollwert SET; Ab = absolut

ALU Alarm-Übertemperatur: 50°C/302°F; Hoch-Temperatur-Alarm nach Zeitverzögerung **ALd**.

ALL Alarm-Übertemperatur: -50°C/302°F; Tief-Temperatur-Alarm nach Zeitverzögerung **ALd**.

ALd Temperatur-Alarmverzögerungszeit:(0-255 min)

dAO Alarmverzögerung bei Netz EIN:
(von 0,0 bis 24,0 Std. Auflösung 10 min)

DIGITALER EINGANG

i1P Polarität des digitalen Eingangs: oP=Aktivierung beim Öffnen des Kontakts; CL= Aktivierung beim Schließen des Kontakts

i1F Konfiguration des dig. Eingangs (optional): EAL = externer Alarm; bAL = ernsthafter Alarm; PAL = Pressostat-Alarm; dor = Türalarm; dEF = externer Abtaustart; LHt = bisher ohne Funktion; Htr = Relaisfunktion umkehren (kühlen / heizen und umgedreht).

did Verzögerung des dig. Eingangs (0 255 min):

Nur bei Parameter i1F= EAL oder i1F= bAL.

Bei i1F = dor die Verzögerung des Türalarms.

Bei i1F = PAL die Dauer während die Anzahl nPS Pressostat-Schaltungen erlaubt sind.

NPS Anzahl erlaubter Pressostatschaltungen im Zeitintervalle did.

odc Verdichter-Relais bei geöffneter Tür:

no, Fan = Verdichter arbeitet normal weiter;

CPr; F_C = Verdichter AUS !

SONSTIGES

Pbc Fühlerart: (Ptc=PTC ; ntc=NTC)

DP1 Anzeige des aktuellen Raum-Fühlerwert

DP2 Anzeige des aktuellen Verdampfer-Fühlerwert

REL, PTB sind Auslesewerte für das Werk

8. DIGITALER EINGANG KONFIGURATION MIT PARAMETER "I1F"

8.1 PARAMETER I1F = DOR TÜR-ALARM

Nach Aktivierung des digitalen Eingangs und der Verzögerungszeit "did" erscheint die Meldung „dA“. Verdichter-Relais wird gemäß dem Parameter ODC geschaltet.

8.2 PARAMETER I1F = EAL ALARM

Nach Aktivierung des digitalen Eingangs und der Verzögerungszeit "did" erscheint die Meldung "EAL" in der Anzeige. Die Ausgänge bleiben unberührt. Der Alarm erlöscht nach Deaktivierung des digitalen Eingangs.

8.3 PARAMETER I1F = BAL ERNSTHAFTER ALARM

Vorgesehen für einen ernsthaften Alarm. Bei Aktivierung des digitalen Eingangs und der Tolerierungszeit von "did" werde alle Relais deaktiviert. Der Alarm erlöscht nach Deaktivierung des digitalen Eingangs.

8.4 PARAMETER I1F = PAL PRESSOSTAT

Wird während der Zeit "did" die Anzahl Pressostatschaltungen "nPS" erreicht, "dAL" in der Anzeige. Der Verdichter wird ausgeschaltet und die Regelung unterbrochen. Alarmquittierung durch Gerät aus- und einschalten.

8.5 PARAMETER I1F = DFR EXTERN ABTAUUNG STARTEN

Über dem digitalen Eingang kann von extern eine Abtauung gestartet werden, wenn die Bedingungen gegeben sind. Nach der Abtauung startet der Normalbetrieb nur dann, wenn der digitale Eingang wieder deaktiviert wird. Ansonsten wird noch die Zeit "MdF" abgewartet.

8.6 PARAMETER I1F = HTR EXTERN KÜHL-/HEIZ-FUNKTION UMKEHREN

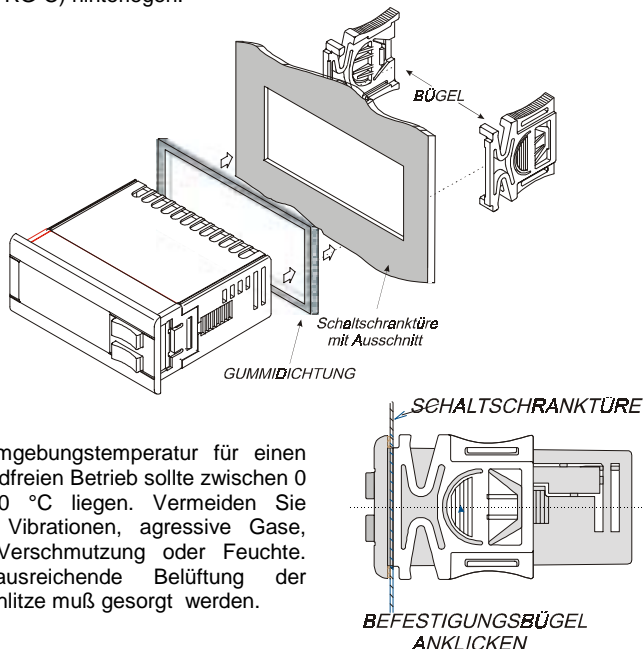
Die Relaisfunktion umkehren Kühlen zu Heizen, bzw. Heizen zu Kühlen.

8.7 PARAMETER I1P PARAMETER I1P POLARITÄT

CL = Digitaler Eingang aktiv bei geschlossenen Kontakt
OP = Digitaler Eingang aktiv bei geöffneten Kontakt

9. INSTALLATION UND MONTAGE

Die Geräte sind für Tafelbau **XR40C** für einen Ausschnitt von 71x29 mm vorgesehen und werden mit dem Befestigungs-Rahmen fixiert. Um eine Frontschutzart von IP65 zu gewährleisten bitte die Gummidichtung (Artikel RG-C) hinterlegen:



Die Umgebungstemperatur für einen einwandfreien Betrieb sollte zwischen 0 und 60 °C liegen. Vermeiden Sie starke Vibrationen, aggressive Gase, hohe Verschmutzung oder Feuchte. Für ausreichende Belüftung der Kühlschlitze muß gesorgt werden.

10. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Schraubklemmen für Draht-Durchmesser von maximal 4 mm². Bevor die Spannungsversorgung angeschlossen wird, überprüfen Sie bitte, ob die Hilfsenergie für das Gerät vorgesehenen entspricht. Die Kabel von Eingängen müssen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegt werden. Bitte belasten Sie die Relais nicht mit höherer Leistungen als vorgegeben. Ansonsten schalten Sie bitte Schütze nach.

FÜHLER-ANSCHLÜSSE

Die Fühler-Spitze sollte bei Montage jeweils nach oben zeigen, um das Ansammeln von Flüssigkeiten oder Kondenswasser zu verhindern. Es wird empfohlen die **Raum-Fühler** nicht in Luftströmungen zu platzieren, um die korrekte mittlere Raum-Temperatur zu

erfassen. Wir empfehlen die neue Generation NTC-Fühler Typ SN7PK150 und SN7PK300, welche komplett Kunststoff-vergossen (wasserdicht) sind.

11. HOT-KEY (PARAMETERSCHLÜSSEL)

PARAMETER IN DEN HOT-KEY ÜBERTRAGEN

1. Die gewünschten Parameterwerte im Regelgerät vorgeben.
2. Den HOT-KEY in die vorgesehene Position einstecken. Das Regelgerät muß hierbei eingeschalten sein ! Danach 1x die HOCH-Taste betätigen. Einige Sekunden steht in der Anzeige "uPL" (= upload).
3. Der "Hot Key" kann nach ca. 10 Sekunden entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:

- "end" für eine korrekte Datenübertragung.
- "err" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte nochmals die HOCH-Taste betätigen, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "Hot Key" einfach entfernen.

PARAMETER VOM HOT-KEY IN DAS REGELGERÄT ÜBERTRAGEN

1. Das Regelgerät ausschalten.
2. Den HOT-KEY in die vorgesehene Position einstecken.
3. Das Regelgerät wieder einschalten! Der DOWNLOAD startet und es wird "doL" angezeigt.
4. Der "Hot Key" kann nach ca. 10 Sekunden entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:

- "end" für eine korrekte Datenübertragung.
- "err" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte nochmals die HOCH-Taste betätigen, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "Hot Key" einfach entfernen.

12. ALARM-MELDUNGEN

Meld.	Ursache	Wirkung
"P1"	Fehler Raum-Fühler	Relais-Betrieb gemäß der Parameter "CO _n " und "CO _F "
"P2"	Fehler Verdampfer-Fühler	Abtauungen nach Zeit
"HA"	Temperatur Hoch-Alarm	Ausgänge bleiben unberührt
"LA"	Temperatur Tief-Alarm	Ausgänge bleiben unberührt
"EA"	Externer Alarm	Ausgänge bleiben unberührt
"CA"	Ernsthafter ext. Alarm (i1F=BAL)	Ausgänge AUS
"Da"	Tür-Alarm	Verdichterbetrieb gemäß "odC"
"CA"	Presostat-Alarm (i1F=PAL)	Ausgänge AUS

12.1 AUTOMATISCHE ALARM-QUITTIERUNG

Fühlerfehler "P1"/"P2" nach einigen Sekunden, nach Fehlerbehebung. Temperatur-Alarme "HA" und "LA" automatisch, sobald die Temperatur sich wieder im erlaubten Bereich einpendelt. Alarme "CA" (i1F=bAL) und "EA" nachdem der dig. Eingang deaktiviert wurde. Bei Konfiguration als Pressostat-Eingang (i1F=PAL) Alarm-Quittierung durch Ein- und Ausschalten des Geräts.

13. TECHNISCHE DATEN

- Gehäuse:** ABS selbstverlöschend.
- Abmessungen:** Front 74x32 mm; Tiefe 60mm;
- Montage:** Tafelbau-Gerät für Ausschnitt 29x71 mm.
- Frontschutzart:** IP20
- Frontschutzart:** IP65 bei Gummidichtung (opt.)
- Anschlüsse:** Schraubklemmen für Leiterdur. ≤ 2,5mm²
- Spannungsversorgung:** gemäß Modell: 12Vac/dc ±10%; 24Vac/dc ±10%; 230Vac ±10% 50/60Hz, 110Vac ±10% 50/60Hz
- Leistungsaufnahme:** 3VA max
- Anzeige:** drei Ziffern, LED rot, Höhe 14,2 mm.
- Eingänge:** 2x PTC-Fühler oder 2x NTC-Fühler
- Digitaler Eingang:** potentialfrei
- Relais-Ausgänge:** Abtauung WECHSLER 8(3) A; Verdichter 250Vac Schließer (8) 3 A oder 20(8) A, 250Vac (gemäß Ausführung)
- Daten-Speicherung:** EEPROM
- Arbeitstemperatur:** 0..60 °C.
- Lager-Temperatur:** -25..60 °C.
- Feuchte:** 20÷85% (ohne Kondensierung)
- Meß-Bereich:** PTC-Fühler -55 bis 150 °C (-57 bis 196°F)

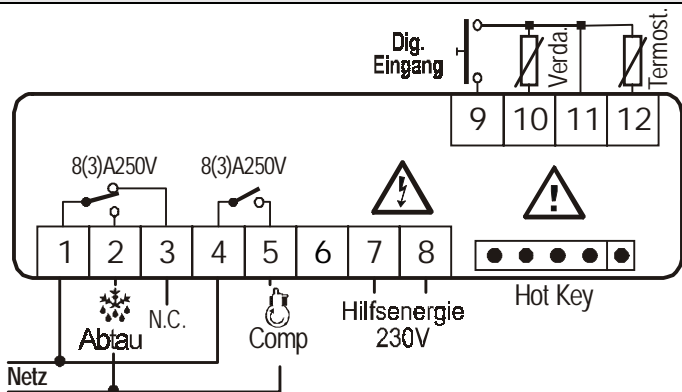
NTC-Fühler -40 bis 110 °C (-58 bis 196°F)

Auflösung: 0,1 °C oder 1 °F.

Genauigkeit bei 25°C: ±0,7 °C, ±1 Ziffer

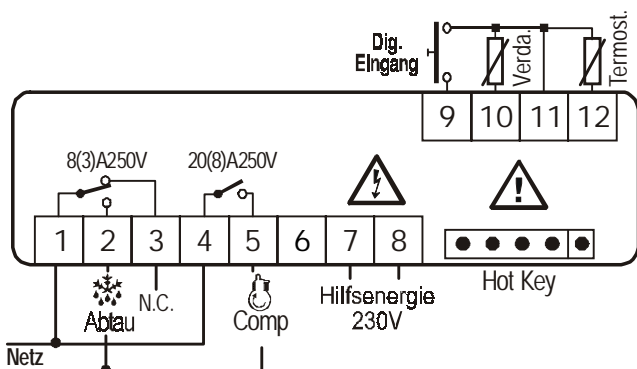
14. ANSCHLÜSSE

14.1 XR40C: VERDICHTER 8A



12Vac/dc, 24Vac/dc; 120Vac, 230Vac: Anschlüsse 7 -8.

14.2 XR40C: VERDICHTER 20A



12Vac/dc, 24Vac/dc; 120Vac, 230Vac: Anschlüsse 7 -8.

15. WERKSVORGABEN

Label	Name	Bereich	Label
Set	Sollwert	LS÷US	-5,0
Hy	Hysterese	0,1÷25,5 °C	2,0
LS	Kleinster Sollwert	-50 °C÷SET	-50
US	Größter Sollwert	SET÷110 °C	110
Ot	Thermostat-Fühler Kalibrierung	-12÷ 12 °C	0,0
P2P	Verdampferfühler präsent	N=nein; Y=ja	Y
OE	Verdampfer-Fühler Kalibrierung	-12÷ 12 °C	0,0
OdS	Relaisverzög. Inbetriebnahme	0÷255 min	0
AC	Relaisverzögerung	0 ÷ 50 min	1
Cct	Verdichterdauerlauf	0.0÷24.0h	0.0
Con	Verdichter EIN bei Fühlerfehler	0 ÷ 255 min	15
COF	Verdichter AUS bei Fühlerfehler	0 ÷ 255 min	30
CF	Maßeinheit	°C ÷ °F	°C/°F
rES	Auflösung	in ÷ dE	dE/-
Lod	Standard-Anzeige	P1 ÷ P2	P1
tdF	Abtauart	EL=el.; in=Heißgas	EL

dtE	Abtauende-Temperatur	-50 ÷ 50 °C	8
IdF	Abtauintervalle	1 ÷ 120 hour	8
MdF	Abtauadauer	0 ÷ 255 min	20
dSd	Abtauverzögerung	0 ÷ 59 min	0
dFd	Anzeige während Abtauung	rt, it, SET, DEF	It
dAd	Anzeigeverzögerung n. Abtauung	0 ÷ 255 min	30
Fdt	Entwässerungszeit	0 ÷ 120 min	0
dPo	Sofortige Abtauung nach Inbetriebnahme	Y=ja; n=nein	n
dAF	Abtauverzögerung nach Verdichterdauerlauf	0 ÷ 255 min	0
ALc	Temperaturalarm-Konfiguration	rE; Ab	Ab
ALU	Hochtemperatur-Alarm	ALL÷150.0 °C ALL ÷302 °F	150/302
ALL	Tiefemperatur-Alarm	-50.0 °C÷ALU/ -58 °F ÷ ALU	-50/-58
ALd	Temp.-Alarm Verzögerung	0 ÷ 255 min	15
dAo	Temp.-Alarm Ver. Nach Start	0 ÷ 23h e 50'	1.3
i1P*	Dig. Eingang: Polarität	oP; CL	CL
i1F	Konfiguration des digitalen Eingangs	EA =allg. Alarm; bAL=ernsthafter Alarm; PAL=Pressostat dor = Türkontakt dEF=Abtauung; LHt =nicht in Verwendung Htr= Invertierung	EAL
did	Alarmverzögerung des digitalen Eingangs	0÷255min	5
Nps	Anzahl Pressostatschaltungen	1÷15	15
odc	Betrieb bei geöffneter Türe	no, Fan = Normalbetrieb; CPr, F_C = Verdichter AUS	no
PbC	Fühlerart	PtC÷ntc	ntc/Ptc
DP1	Meßwert des Raumfühlers anzeigen	---	-
DP2	Meßwert des Verdampferfü. anzeigen	---	-
rEL	Software-Version	---	-
Ptb	Parametertabelle	---	--

Versteckte Parameter (in Service-Ebene sind alle Parameter erreichbar).



E-mail: info@dixell.de - http://www.dixell.de